

Kassel

Feuerwehr nutzt alle Warn-Apps

[04.03.2019] Die Feuerwehr Kassel nutzt zur schnellen Information der Bevölkerung bei Gefahrenlagen nun alle drei bekannten deutschen Warn-Apps: NINA, KATWARN und BIWAPP.

Bei Gefahrenlagen, bei denen viele Menschen betroffen oder bedroht sind, ist eine schnelle Warnung der Bevölkerung wichtig. Die Feuerwehr Kassel kann hierzu nun über alle drei bekannten deutschen Warn-Apps informieren. Wer NINA, KATWARN oder BIWAPP auf seinem Mobiltelefon installiert hat und sich im Warnbereich befindet, erhält im Gefahrenfall eine Warnmeldung direkt auf sein Handy.

Möglich macht dies nach Angaben der Stadt Kassel der Ausbau des Modularen Warnsystems (MoWaS) des Bundesamts für Bevölkerungsschutz und Katastrophenhilfe (BBK), das die Warn-App NINA anbietet, sowie eine kürzlich vereinbarte Zusammenarbeit des BBK mit den Betreibern von KATWARN und BIWAPP ([wir berichteten](#)). „Uns war es immer wichtig, für Gefahrenmeldungen unserer Feuerwehr nicht nur eine Warn-App zu nutzen“, erklärt Kassels Brandschutzdezernent Dirk Stochla. Dies sei gerade in einer Stadt wie Kassel mit ihren vielen Touristen aus ganz Deutschland sowie tausenden Berufspendlern aus Nordhessen, Südniedersachsen und Westfalen wichtig.

(bs)

Stichwörter: CMS | Portale, Apps, Kassel, Katastrophenschutz